

Wissenschaft und Medien in der Krise – Corona und die Folgen



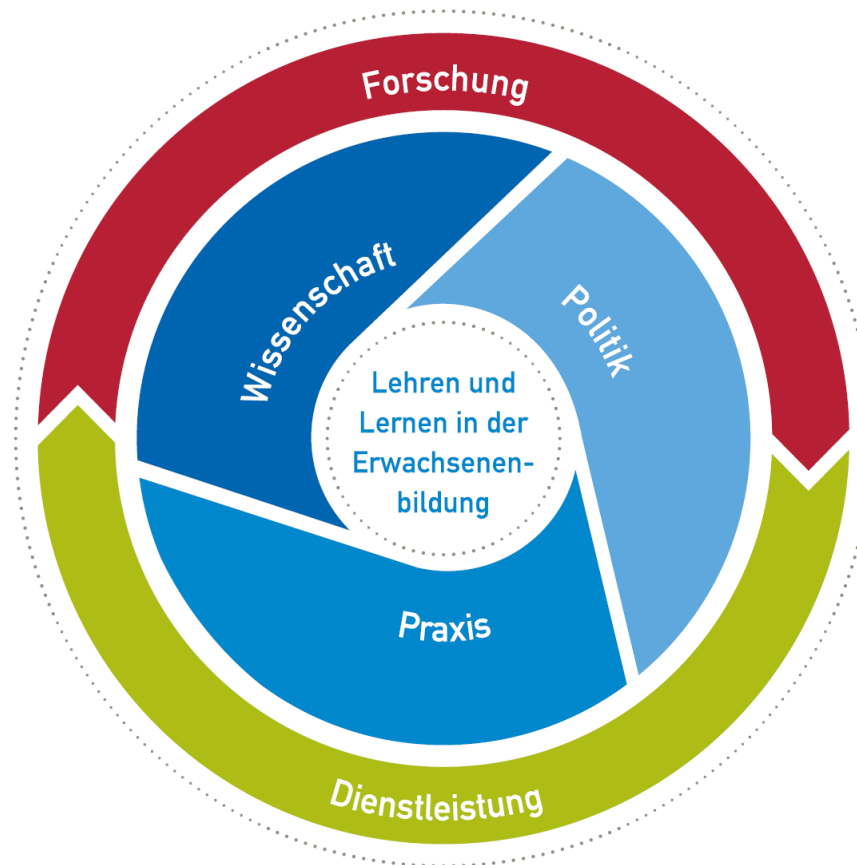
Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

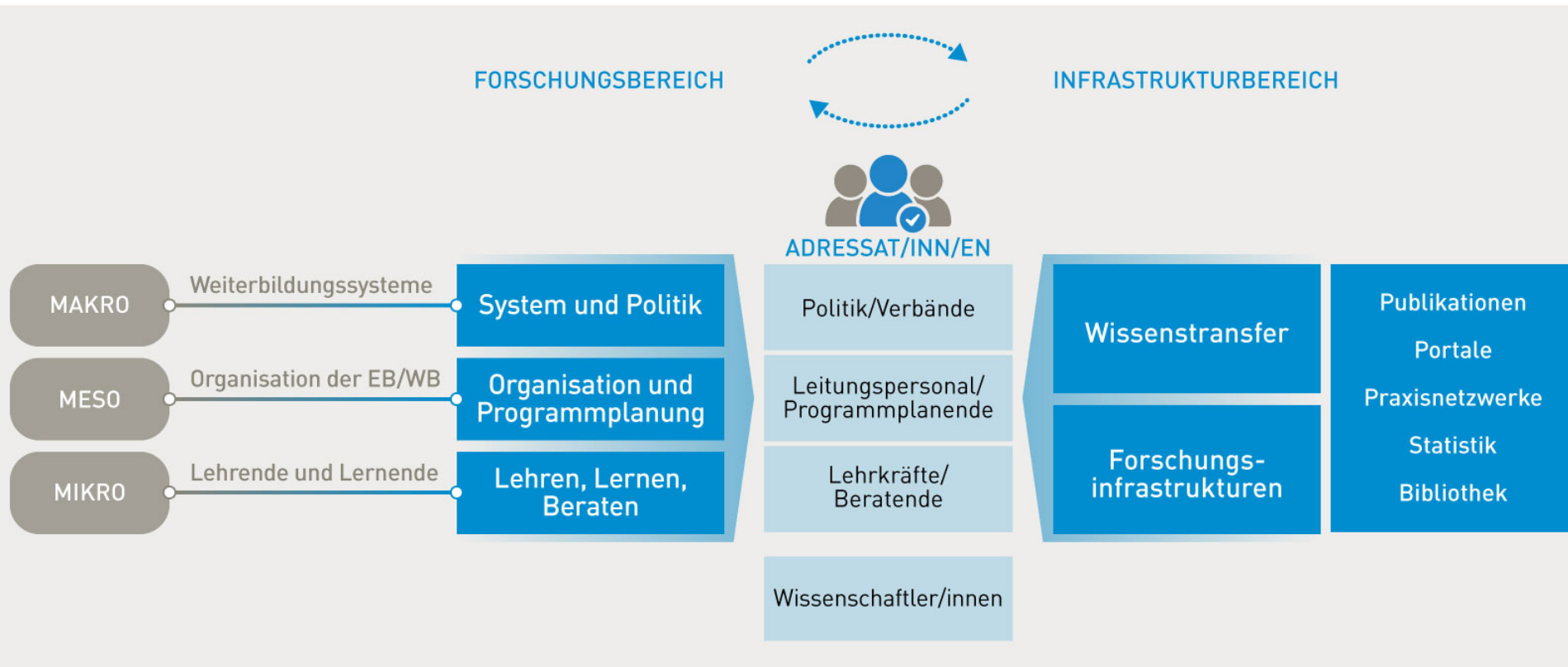
Prof. Dr. Josef Schrader



- ➔ Das DIE ist eine von 96 Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft.
- ➔ Es ist Teil der Sektion für Geisteswissenschaften und Bildungsforschung.
- ➔ Alle Leibniz-Institute arbeiten nach der Maxime: „Wissenschaft zum Nutzen und Wohle der Menschen“.
- ➔ Der Wissenstransfer ist eine Stärke der Leibniz-Gemeinschaft. Forschungsbasiertes Wissen wird für verschiedene Zielgruppen aufbereitet.

Das DIE ist die zentrale Einrichtung für Wissenschaft, Politik und Praxis der Erwachsenen- und Weiterbildung in Deutschland. Es forscht zu Fragen des Lehrens und Lernens Erwachsener.







Weiterführende Informationen online verfügbar unter:

www.wbv.de und www.die-bonn.de

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/weiterbildung-fuer-alle/projektthemen/welche-region-deutschlands-bietet-die-besten-weiterbildungschancen/>



Teilnahmequote in Prozent, 2015

Hohe Weiterbildungsteilnahme

- größer 14 %
- 13 bis 14 %
- 12 bis 13 %
- 11 bis 12 %
- kleiner 11 %

Niedrige Weiterbildungsteilnahme

Trend in Prozentpunkten, 2012 – 2015

Verbesserung

- größer +1,5 %-Pkt.
- +0,5 bis +1,5 %-Pkt.

Regionen ohne Symbol befinden sich im Bereich -0,5 bis +0,5 %-Pkt.

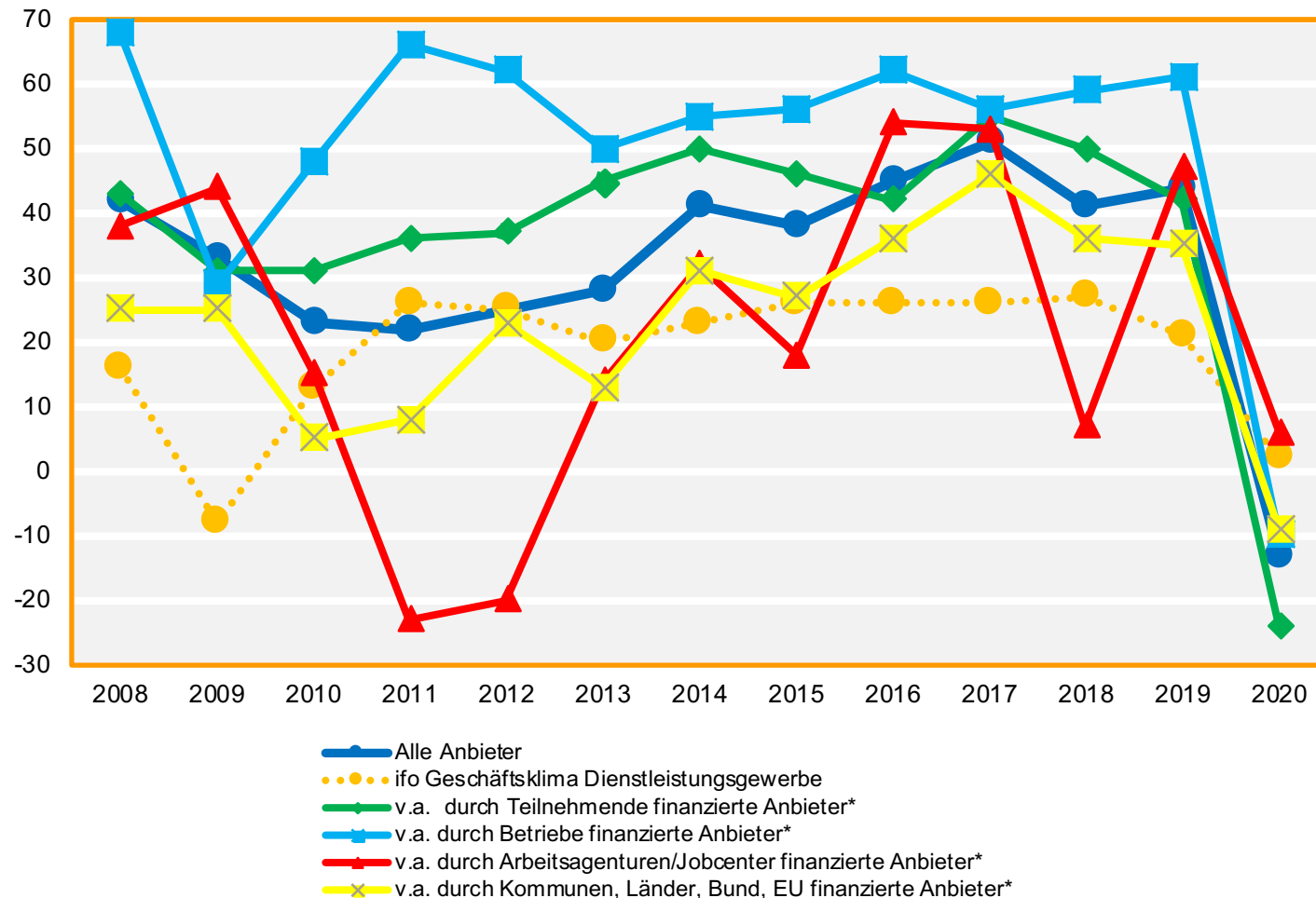
- 1,5 bis -0,5 %-Pkt.
- kleiner bis -1,5 %-Pkt.

Verschlechterung

Kartierung der Weiterbildungsteilnahme in den Bundesländern

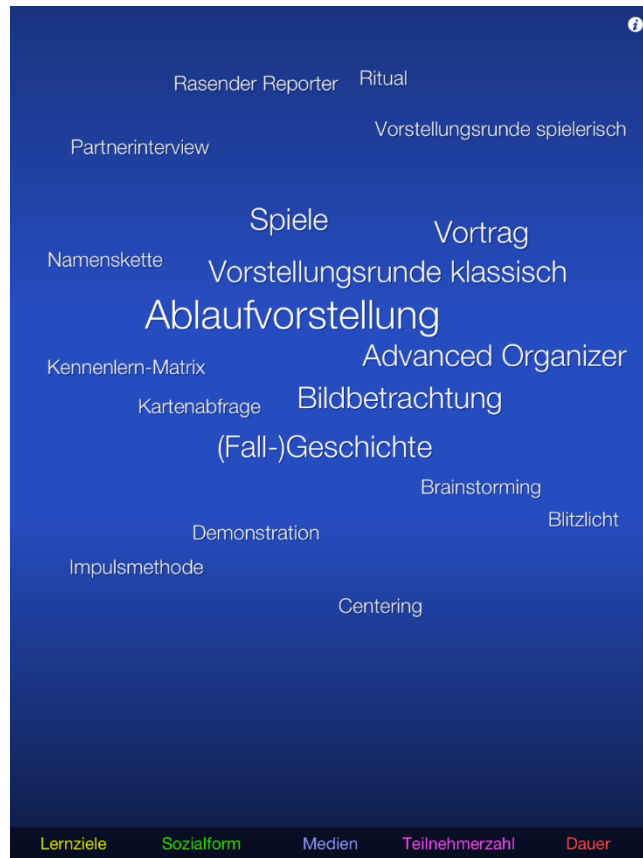
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus. Berechnungen des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

Entwicklung der wbmonitor Klimawerte von 2008 bis 2020





Die Kursplanungs-App





Kompetenzaddaptive, nutzerorientierte
Suchmaschine für authentische
Sprachlerntexte

➔ Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Erwachsenenbildung/Weiterbildung (DIE)
- Computerlinguistik (Universität Tübingen)
- Fachdidaktik (Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Universität zu Köln)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



AlphaDekade
2016 – 2026

←

kansas

17 Ergebnisse (13 gefiltert)

VISUALISIEREN

SUCHEINSTELLUNGEN EXPORTIEREN

Eigenschaften der Texte:

✓

Textlänge ignorieren

Schwierigkeitsgrad:

✓

α 3

1 / 17

✓

α 4

8 / 17

✓

α 5

8 / 17

✓

α 6

0 / 17

☐

Nicht α

0 / 17

Konstruktionen:

▼

Sätze

▼

Fragen

▼

Satztypen

▼

Nebensatztypen

Relativ

7 / 17

weniger

mehr

'Gesunde Ernährung'

1

Gesunde Ernährung & leckere Rezepte | WirEssenGesund.de

<https://www.wir-essen-gesund.de>

Viele leckere gesunde Rezepte Infos rund um die gesunde Ernährung ein ausgewogenes Leben und unser Essen - Das gibt es hier auf Wir-Essen-Gesund.de

2

Erährungs-Guide: Die 50 gesündesten Lebensmittel

<https://www.fitforfun.de/abnehmen/gesund-essen/ernaehrungs-guide...>

Der große Ernährungs-Guide von FIT FOR FUN mit den gesündesten 50 Lebensmitteln für Fitness, Beauty, ein gesundes Herz und ein intaktes Immunsystem.

3

Rezepte für eine gesunde Ernährung | EAT SMARTER

<https://eatsmarter.de/rezepte>

100.000 gesunde Rezepte für eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Kostenlos und praktisch für jeden Tag!

4

Ernährung: Basis für ein gesundes Leben | Apotheken Umschau

<https://www.apotheken-umschau.de/Ernaehrung>

Wer sich ausgewogen ernährt, erhöht seine Chancen, länger gesund, beweglich und geistig fit zu bleiben

5

Gesunde Ernährung - MedizInfo®: Medizin und Gesundheit

www.medizinfo.de/ernaehrung/abnehmen/gesund1.htm

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Aber nicht nur das. Falsche Ernährung kann weitreichende Folgen haben. Nahezu alle ...

6

Gesunde Ernährung – Tipps und Informationen - REWE.de

<https://www.rewe.de/ernaehrung>

Ernährungsformen wie Vegan oder Vegetarisch, Diäten wie Paleo oder Low Carb, Ernährungstipps, Infos zu Unverträglichkeiten und vieles mehr.

Abrufbar unter: <https://www.kansas-suche.de/kansas/>

www.die-bonn.de

'Gesunde Ernährung'

1

Gesunde Ernährung & leckere Rezepte | WirEssenGesund.de

<https://www.wir-essen-gesund.de>

Viele leckere gesunde Rezepte Infos rund um die gesunde Ernährung ein ausgewogenes Leben und unser Essen - Das gibt es hier auf Wir-Essen-Gesund.de

2

Ernährungs-Guide: Die 50 gesündesten Lebensmittel

<https://www.fitforfun.de/abnehmen/gesund-essen/ernaehrungs-guide...>

Der große Ernährungs-Guide von FIT FOR FUN mit den gesündesten 50 Lebensmitteln für Fitness, Beauty, ein gesundes Herz und ein intaktes Immunsystem.

3

Rezepte für eine gesunde Ernährung | EAT SMARTER

<https://eatsmarter.de/rezepte>

100.000 gesunde Rezepte für eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Kostenlos und praktisch für jeden Tag!

4

Ernährung: Basis für ein gesundes Leben | Apotheken Umschau

<https://www.apotheken-umschau.de/Ernaehrung>

Wer sich ausgewogen ernährt, erhöht seine Chancen, länger gesund, beweglich und geistig fit zu bleiben

5

Gesunde Ernährung - MedizInfo@: Medizin und Gesundheit

www.medizinfo.de/ernaehrung/abnehmen/gesund1.htm

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Aber nicht nur das. Falsche Ernährung kann weitreichende Folgen haben. Nahezu alle ...

6

Gesunde Ernährung – Tipps und Informationen - REWE.de

<https://www.rewe.de/ernaehrung>

Ernährungsformen wie Vegan oder Vegetarisch, Diäten wie Paleo oder Low Carb, Ernährungstipps, Infos zu Unverträglichkeiten und vieles mehr.

Gesunde Ernährung & leckere Rezepte... ✕

Alpha 5

32 Sätze

379 Wörter

Eine gesunde Ernährung besteht aus mehr als nur schnellen und gesunden Rezepten. Durch die Verwendung von Obst, Gemüse und Getreide oder Reis, kann jeder Einzelne selbst dafür sorgen, dass sein persönlicher ökologischer Fußabdruck kleiner wird. Was genau dahinter steckt erfährt ihr in unserem kostenlosen Fairfood Kochbuch, welches wir in unserer „Freebies“ Kategorie für euch bereitstellen. Gesundes Essen sollte aber auch abwechslungsreich sein und vor allem gut schmecken! Gerne könnt ihr euch hier bei unseren Rezeptideen inspirieren lassen. Denn wer sich gesund ernähren möchte, der sollte auf nichts verzichten müssen, vor allem nicht auf den Geschmack.

Leckere Rezepte einfach selbst kochen.

Viele Rezeptideen für eine schnelle und gesunde Ernährung.

Wir entwickeln viele unserer leckeren Rezepte auf unserem Foodblog selbst, kochen sie selbst und

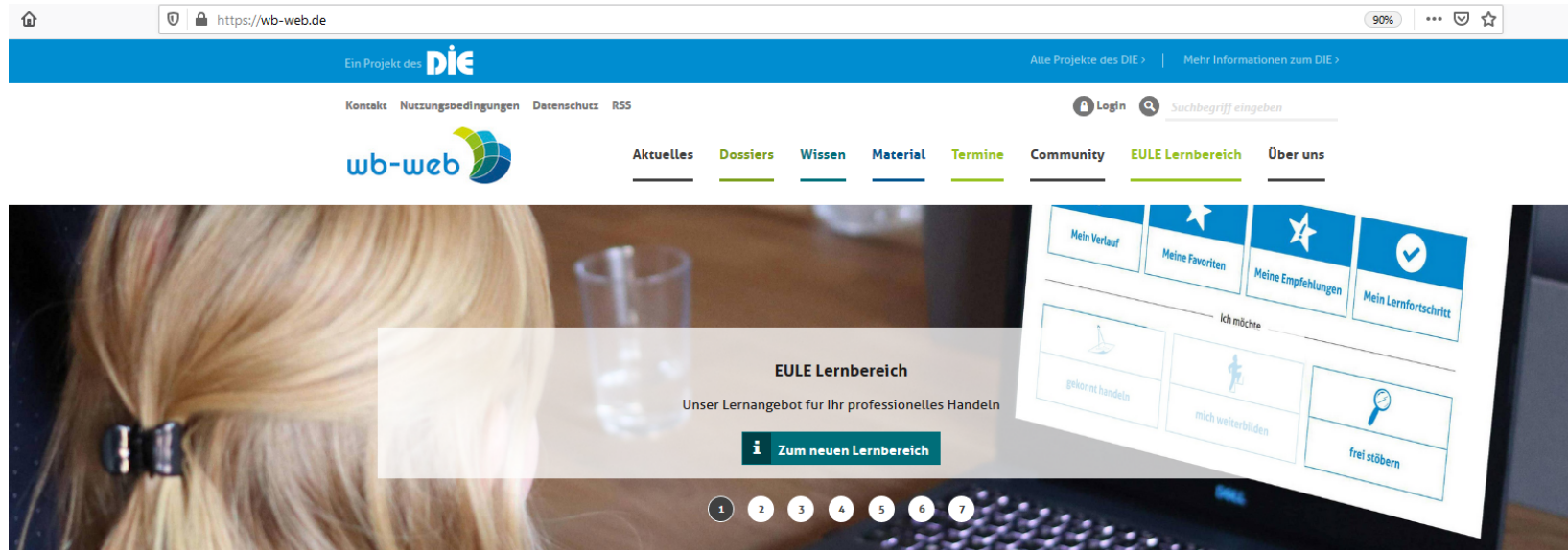
Konstruktion

Anzahl

Gewichtung

Nebensatztypen > Relativ	2	(0.333333333333333)
Verben > Verbtypen > Hilf...	12	(0.333333333333333)

ALLE KONSTRUKTIONEN



Aktuelles

News

Mehr Sprachen – mehr Medien!



Die 9. Webkonferenz DaFWEBKON ist eine Web-Konferenz für Deutsch-Sprachlehrkräfte und Interessierte. Sie steht 2020 unter dem Motto „Mehr

News

Was hat KI mit Bildung und Lernen zu tun?



Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung lädt zur Fachtagung „Künstliche Intelligenz“ am 6. März 2020 nach Hannover ein. Die Fragen „Was hat KI mit Bildung und Lernen zu tun?“ und „Wie stehen wir zu den durch KI entstehenden Möglichkeiten?“ sollen im Rahmen von Vorträgen und

Was gibt es Neues?

wb-web via Telegram

Wir haben für Sie einen wb-web Kanal in der App [Telegram](#) eingerichtet. Telegram ist eine Instant-Messaging Software (ähnlich wie WhatsApp), die Sie kostenfrei nutzen können. Erhalten Sie die neuesten Meldungen von wb-web direkt aufs Smartphone. Die Einrichtung ist einfach, wie Sie unserer [Handlungsanleitung](#) entnehmen



[Aktuelles](#)

[Dossiers](#)

[Wissen](#)

[Material](#)

[Termine](#)

[Community](#)

[EULE Lernbereich](#)

[Über uns](#)

[EULE Lernbereich](#) > [Lernpfade](#) > [Lehren und Lernen mit digitalen Medien](#)

Lehren und Lernen mit digitalen Medien

Ein nahezu uneingeschränkter Zugang zum Internet, digitale Medien und mobile Endgeräte sind aus unserem Alltag und dem Arbeitsleben kaum noch wegzudenken. Das Internet bietet nicht nur eine unendliche Fülle an Informationen, sondern auch das Potenzial, Kommunikation und Austausch vollkommen neu zu gestalten – und damit auch im Weiterbildungsalltag neue Wege zu gehen. Aber was sind überhaupt „digitale Medien“? Welche Vorteile und Möglichkeiten bieten sie? Welche digitalen Medien nutzen andere Weiterbildnerinnen und Weiterbildner in ihren Seminaren und Kursen?



Schlagworte

-  Veranstaltung durchführen
-  Medien  Medienkompetenz
-  E-Learning  Digitalisierung
-  aktivierende Methoden  Lehren

Hier geht es zum Lernpfad: [Lehren und Lernen mit digitalen Medien](#)

Dauer: 2 1/2 Stunden

Lernschritte: 7

Schlagworte: Medieneinsatz / e-Learning

Kategorie: Lernangebot durchführen

Autorinnen: Schlupp-Winkler, Myriam / Klante, Sonja

Abrufbar unter: <https://www.wb-web.de/lernen/lernpfade/lehren-und-lernen-mit-digitalen-medien.html>



Julia Granderath



Christina Sondermann



Dr. Andreas Martin



Dr. Martin Merkt

- ➔ **Darstellung der Ausgangslage**
- ➔ **Fragestellungen**
- ➔ **Beschreibung der Studie**
 - ➔ Studienablauf und Stichprobe
 - ➔ Fragen
- ➔ **Ergebnisse**
 - ➔ Deskriptive Ergebnisse
 - ➔ Zusammenhänge
- ➔ **Zusammenfassung**
- ➔ **Zeit für Fragen**

➔ **Mediennutzung:**

➔ *„Wie häufig nutzen Sie das Medium X derzeit, um sich über das Coronavirus zu informieren?“*

nie	○	○	○	○	○	○	○	sehr häufig
	1	2	3	4	5	6	7	

➔ Für 7 Medienkanäle abgefragt:

- öffentlich-rechtliches Fernsehen
- privates Fernsehen
- Printmedien
- Online-Nachrichtendienste
- Radio
- Soziale Medien
- Podcasts

➔ **Vertrauenswürdigkeit der Medienkanäle:**

➔ *„Wie schätzen Sie die Vertrauenswürdigkeit des Mediums X ein?“*

sehr unvertrauens- würdig	0 1	0 2	0 3	0 4	0 5	0 6	0 7	sehr vertrauens- würdig
---------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	----------------------------

➔ Für 7 Medienkanäle abgefragt:

- öffentlich-rechtliches Fernsehen
- privates Fernsehen
- Printmedien
- Online-Nachrichtendienste
- Radio
- Soziale Medien
- Podcasts

➔ **Wahrgenommene Bedrohung:**

➔ *„Als wie stark nehmen Sie die Bedrohung durch das Coronavirus wahr?“*

sehr geringe Bedrohung	0	0	0	0	0	0	0	sehr starke Bedrohung
	1	2	3	4	5	6	7	

➔ **Wahrgenommene Informiertheit:**

➔ *„Wie gut sind Sie über das Coronavirus informiert?“*

sehr schlecht/ gar nicht	0	0	0	0	0	0	0	sehr gut
	1	2	3	4	5	6	7	

➔ **Tatsächliche Informiertheit (Wissenstest):**

- ➔ 26 Wissensfragen zum Coronavirus (Wahr-Falsch-Fragen)

➔ Beispiele:

- „*Der Begriff "Reproduktionszahl" beschreibt die Dauer der Verdoppelung der Fallzahl (in Tagen).*“

☐

wahr

☐

falsch

- „*Coronaviren gehören zur Familie der DNA-Viren.*“

☐

wahr

☐

falsch

* Hinweis: Die 26 Aussagen wurden auf der Grundlage der Informationen auf der Website des Robert-Koch-Instituts entwickelt (Website-Stand vom 14. April 2020).

➔ **Tatsächliche Informiertheit (Wissenstest):**

➔ 26 Wissensfragen zum Coronavirus (Wahr-Falsch-Fragen)

➔ Beispiele:

- *„Der Begriff "Inkubationszeit" beschreibt die Zeit zwischen der Ansteckung und dem ersten Tag, an dem Symptome auftreten.“*

☐

wahr

☐

falsch

- *„Nach derzeitigem Forschungsstand gehören Fieber und Husten zu den am häufigsten verbreiteten Symptomen.“*

☐

wahr

☐

falsch

* Hinweis: Die 26 Aussagen wurden auf der Grundlage der Informationen auf der Website des Robert-Koch-Instituts entwickelt (Website-Stand vom 14. April 2020).

Corona Pandemie: globale Ausnahmesituation

- Umfangreiche Medienberichterstattung
- Potenzielle Bedrohung der eigenen Gesundheit
- Dynamische Entwicklung der pandemischen Situation
- Zentrale Rolle wissenschaftlicher Erkenntnisse (z.B. zur Wirksamkeit präventiver Maßnahmen)

Theorie der Unsicherheitsreduzierung (Berger & Calabrese, 1975)

- Menschen suchen bei Unsicherheit nach Informationen (z.B. in den Medien), um
 - (1) die Situation vorhersehbarer zu gestalten
 - (2) den unangenehmen Zustand der Unsicherheit zu überwinden
- v.a. bei potentieller Bedrohung steigt der Informationsbedarf (Heath & Gay, 1997)

Mediennutzung → Wissensaneignung?

- Studien zeigen teilweise einen positiven Zusammenhang zwischen Mediennutzung und Wissensaneignung (z.B. Kaufhold et al., 2010), teilweise nur für bestimmte Medienkanäle (z.B. Dimitrova et al., 2014)

ABER

- Wiederholte Konfrontation mit Inhalten kann auch dazu führen, dass Inhalte als **einfach wahrgenommen** werden (Bornstein & D'Agostino, 1994; Kardas & O'Brien, 2018), ohne einfach zu sein
- Wahrgenommenes Wissen höher, aber nicht das tatsächliche Wissen (**Wissens- bzw. Verstehensillusion**)
- Studien zeigen Wissensillusionen bei häufiger Mediennutzung (Leonhard et al., 2020; Schäfer, 2020)

- ➔ Suchen Menschen, die sich durch das Coronavirus bedrohter fühlen, häufiger in den Medien nach Informationen über das Virus?
- ➔ Nehmen Menschen, die sich intensiver über das Coronavirus in den Medien informieren, ihr Wissen über das Virus als höher wahr?
- ➔ Sind Menschen, die sich intensiver über das Coronavirus in den Medien informieren, tatsächlich besser über das Virus informiert?
- ➔ Wie hängt die Nutzung bestimmter Medienkanäle mit dem wahrgenommenen bzw. dem tatsächlichen Wissen über das Coronavirus zusammen?

Online-Studie

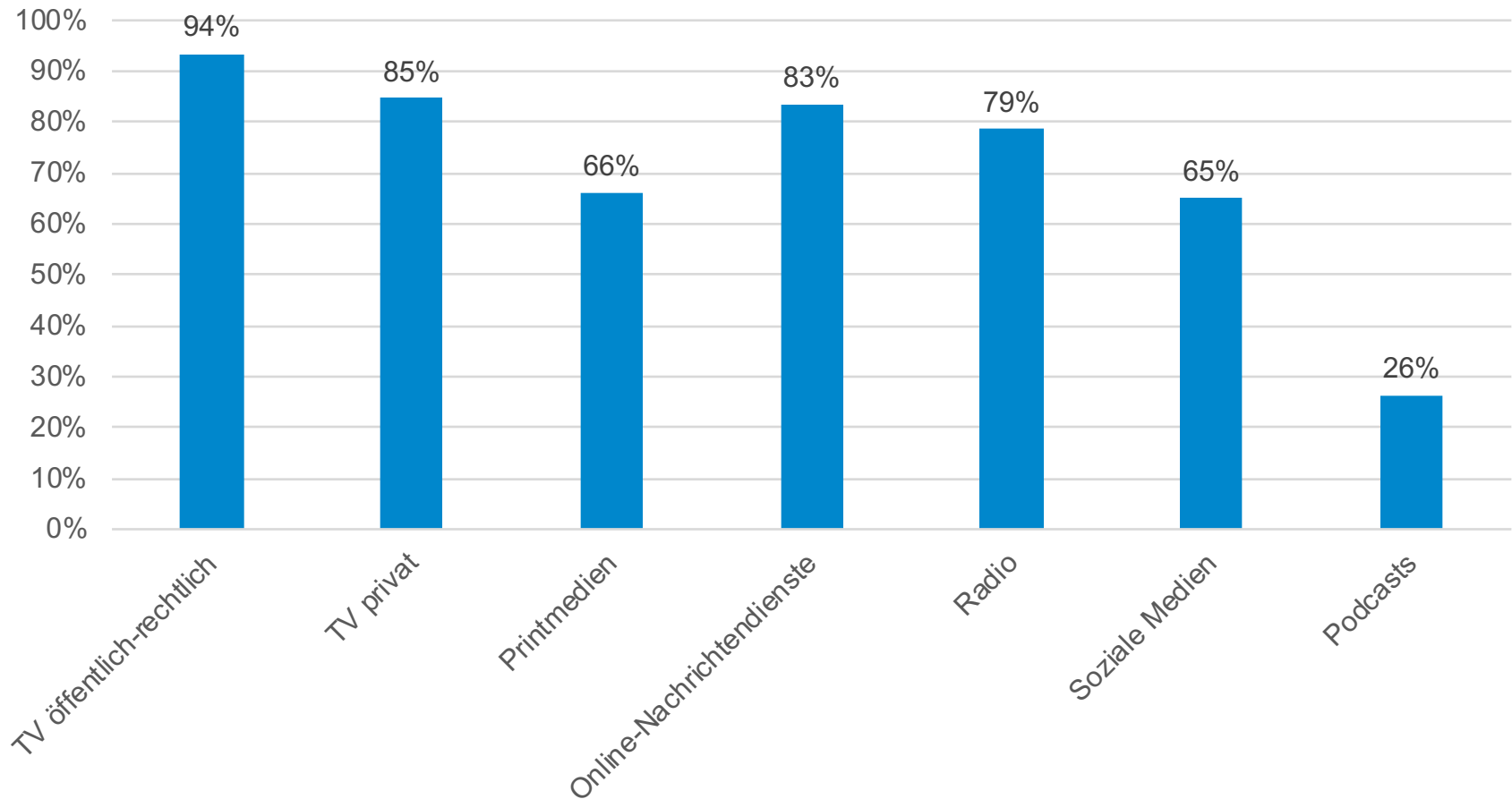
16.04.20

27.04.20

- ❖ Datenerhebung Mitte bis Ende April 2020
 - ❖ Rekrutierung einer Stichprobe, die bzgl. bestimmter Variablen (Alter, Geschlecht, Bundesland) der Verteilung in der Gesamtgesellschaft entspricht
- 

Stichprobe

- ❖ $N = 969$ Teilnehmende, ♀ 494 (51%) ♂ 475 (49%)
- ❖ Alter: Ø 49 Jahre
- ❖ 39% wohnten in einer ländlichen, 61% in einer städtischen Region
- ❖ 16% ohne berufliche Ausbildung, 63% mit Berufsausbildung, 21% mit Hochschulabschluss
- ❖ 55% erwerbstätig, 6% erwerbslos, 39% nicht erwerbstätig (z.B. RenterInnen)
- ❖ Migrationshintergrund:
 - 87% ohne Migrationshintergrund
 - 6% in erster, 3% in zweiter und 2% in dritter Generation
 - 2% ohne Angabe

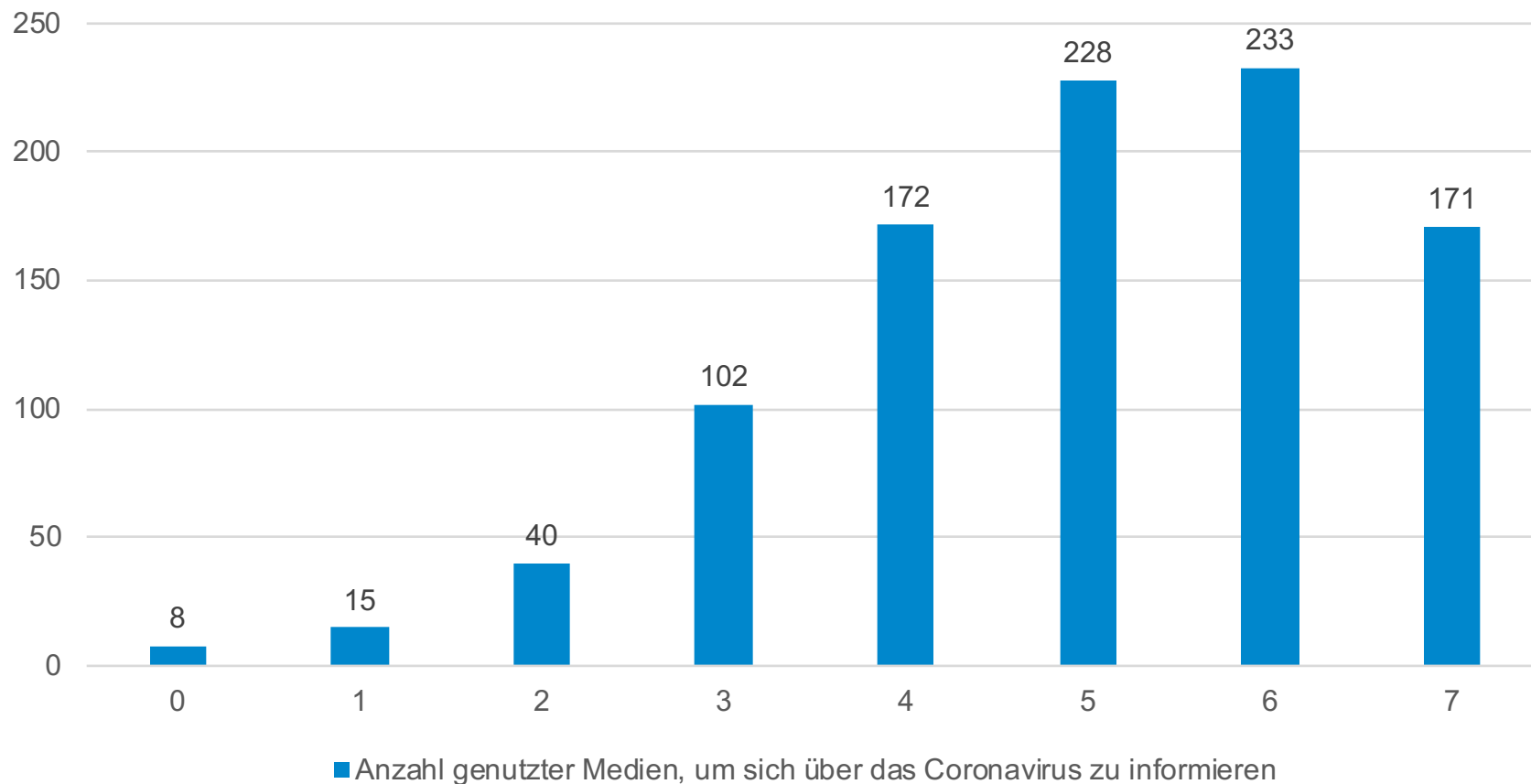


Während fast alle Teilnehmenden das öffentlich-rechtliche Fernsehen nutzten (94%), waren Podcasts das am seltensten genutzte Medium, um sich über das Coronavirus zu informieren (26%)

■ Nutzer*innen (in %)
■ Nicht-Nutzer*innen (in %)

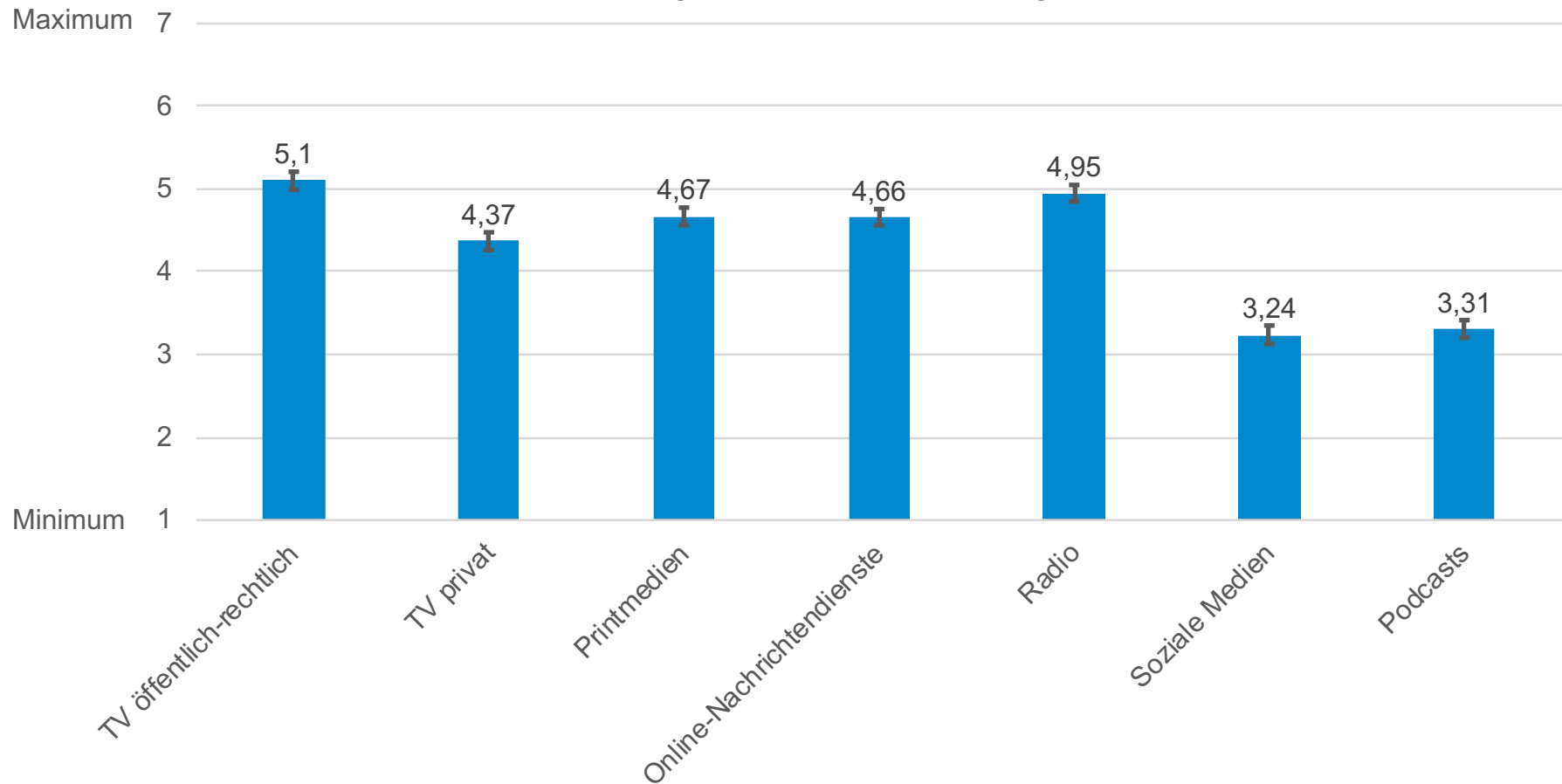
TV ÖFFENTLICH-RECHTLICH	93	7	906 Nutzer*innen ♀ 469 ♂ 437 Ø 49.8 Jahre 39.5% ländlich, 60.5% städtisch
TV PRIVAT	85	15	820 Nutzer*innen ♀ 427 ♂ 393 Ø 49.4 Jahre 39.0% ländlich, 61.0% städtisch
PRINTMEDIEN	66	34	641 Nutzer*innen ♀ 316 ♂ 325 Ø 49.9 Jahre 39.9% ländlich, 60.1% städtisch
ONLINE-NACHRICHTEN-DIENSTE	83	17	809 Nutzer*innen ♀ 409 ♂ 400 Ø 47.9 Jahre 39.3% ländlich, 60.7% städtisch
RADIO	79	21	762 Nutzer*innen ♀ 403 ♂ 359 Ø 49.7 Jahre 41.5% ländlich, 58.5% städtisch
SOZIALE MEDIEN	65	35	630 Nutzer*innen ♀ 331 ♂ 299 Ø 44.7 Jahre 38.1% ländlich, 61.9% städtisch
PODCASTS	26	74	256 Nutzer*innen ♀ 125 ♂ 131 Ø 42,3 Jahre 33.2% ländlich, 66.8% städtisch

Absolute Zahl der
NutzerInnen



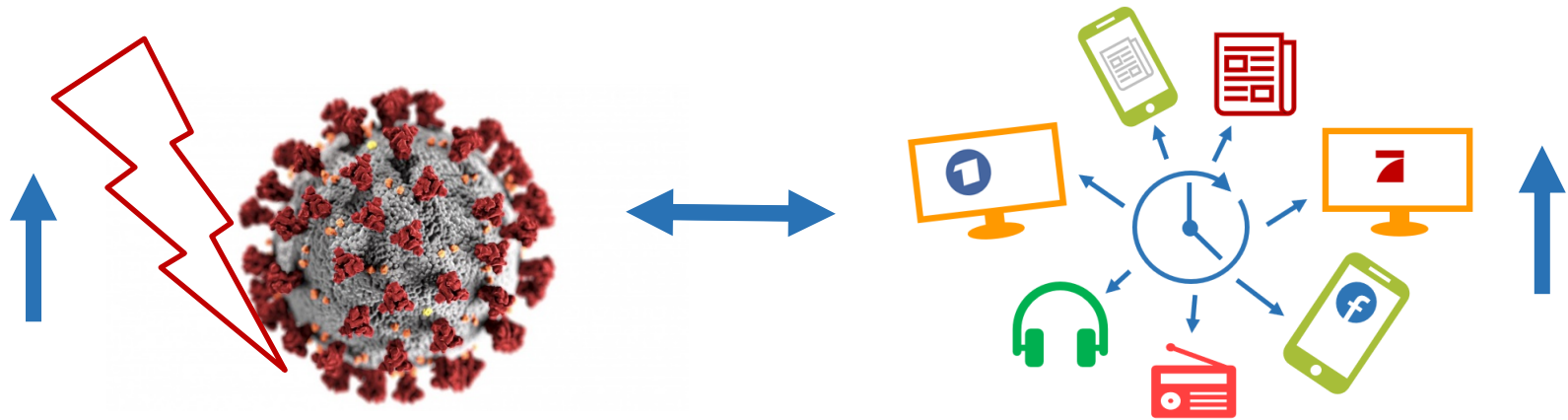
Die Teilnehmenden nutzten tendenziell eher mehrere verschiedene Medien, um sich über das Coronavirus zu informieren – $\bar{x}$ 4,98 der 7 abgefragten Medienkanäle

Die Mittelwerte der eingeschätzten Vertrauenswürdigkeit der Medien



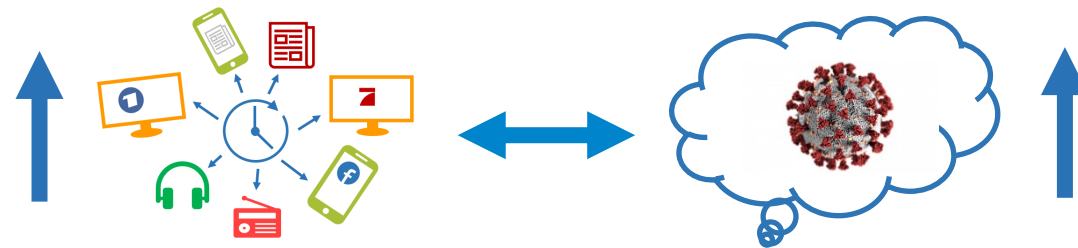
Das öffentlich-rechtliche Fernsehen und Radio wurden als vertrauenswürdigste Medien empfunden. Soziale Medien und Podcasts wurden als am wenigsten vertrauenswürdige Medien eingeschätzt.

- ➔ Je höher die **Häufigkeit der Mediennutzung** zur Information über das Coronavirus, desto höher war die **wahrgenommene Bedrohung** durch das Coronavirus



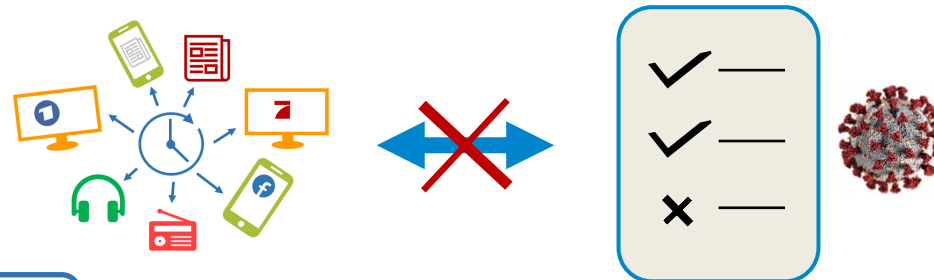
* Die ab hier dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf eine etwas kleinere Stichprobe (N=952 Teilnehmende), weil für die durchgeführten statistischen Analysen 17 Teilnehmende ausgeschlossen werden mussten.

- ➔ Je höher die **Häufigkeit der Mediennutzung** zur Information über das Coronavirus, desto höher wurde die eigene Informiertheit über das Coronavirus eingeschätzt



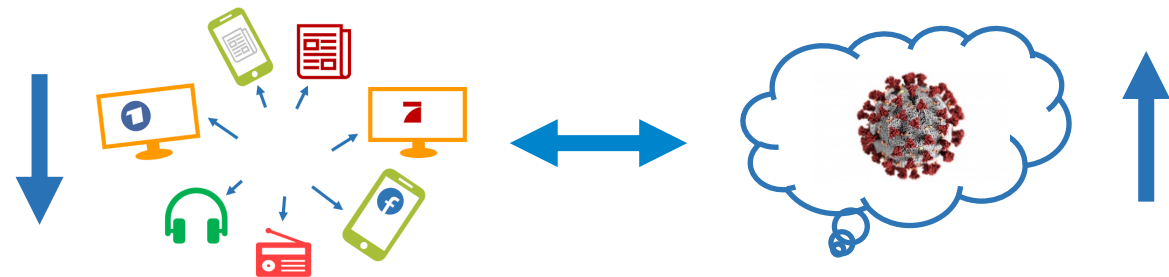
ABER

- ➔ Kein Zusammenhang zwischen Häufigkeit der Mediennutzung und tatsächlicher Informiertheit im Wissenstest



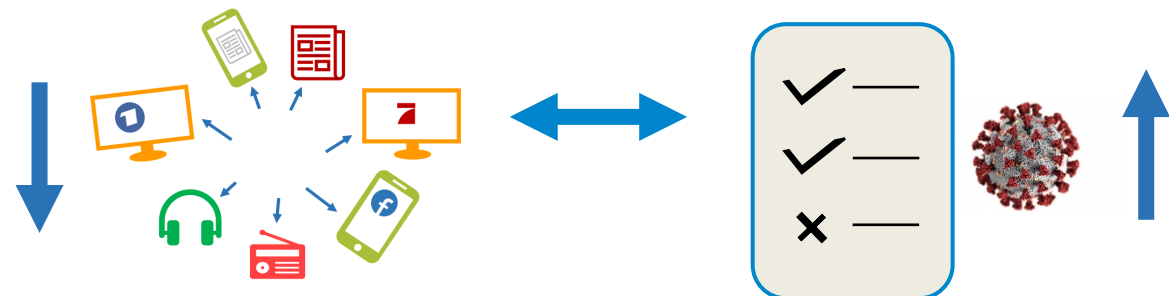
➔ **Wissensillusion**

- ➔ Je **geringer** die **Anzahl der genutzten Kanäle**, desto höher war die wahrgenommene Informiertheit über das Coronavirus



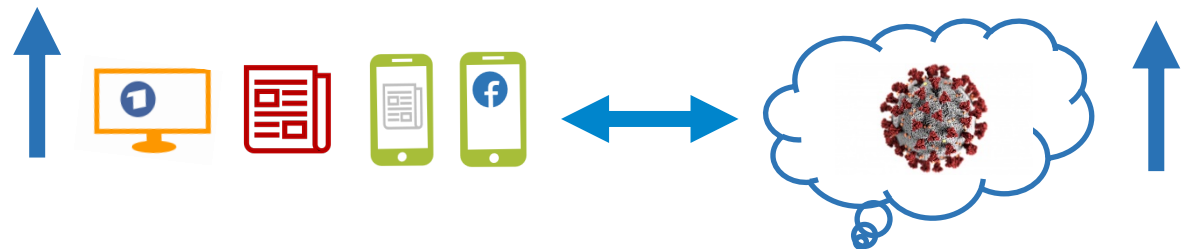
UND

- ➔ Je geringer die Anzahl der genutzten Kanäle, desto höher war auch die tatsächliche Informiertheit über das Coronavirus (Wissenstest)



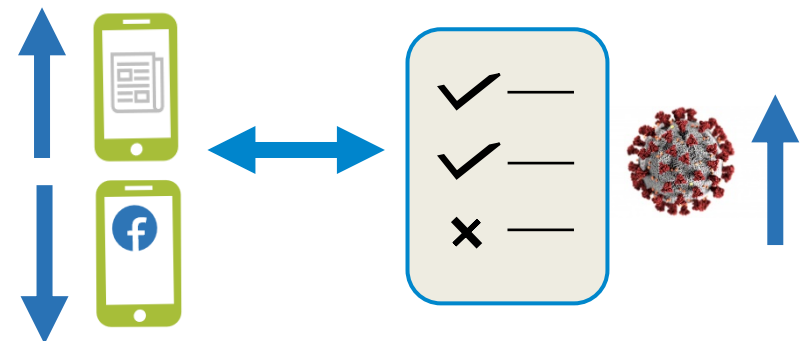
Wahrgenommene Informiertheit:

- ➔ Je häufiger öffentliches Fernsehen, Zeitungen, Online-Nachrichten und soziale Medien zur Information konsumiert werden, desto höher ist die wahrgenommene Informiertheit



Tatsächliche Informiertheit:

- ➔ Je häufiger Online-Nachrichten konsumiert werden, desto höher ist die tatsächliche Informiertheit
- ➔ Je geringer soziale Medien konsumiert werden, desto höher ist die tatsächliche Informiertheit



- ➔ **Wissensillusion** (öffentlich-rechtliches Fernsehen, Zeitungen, **soziale Medien**)



- ➔ WICHTIG: die Daten wurden alle zum gleichen Zeitpunkt erhoben, es lassen sich also **keine kausalen** Schlüsse ziehen
- ➔ Menschen, die sich durch das Coronavirus bedrohter fühlten, nutzten häufiger die abgefragten Medienkanäle, um sich zu informieren
- ➔ Menschen, die häufig Medien zu Informationszwecken nutzten, fühlten sich besser über Corona informiert, schnitten aber im Wissenstest nicht besser ab (Wissensillusion)
- ➔ Eine fokussierte (auf wenige Kanäle begrenzte) Mediennutzung war assoziiert mit einer höheren wahrgenommenen und tatsächlichen Informiertheit über das Coronavirus
- ➔ Wissensillusionen ließen sich bei der Nutzung von öffentlich-rechtlichem Fernsehen, Zeitungen und v.a. sozialen Medien beobachten

Zeit für Ihre Fragen

gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Berger, C. R., & Calabrese, R. J. (1975). Some explorations in initial interaction and beyond: Toward a developmental theory of interpersonal communication. *Human Communication Research*, 1(2), 99–112. <https://doi.org/10.1111/j.1468-2958.1975.tb00258.x>
- Bornstein, R. F., & D'Agostino, P. R. (1994). The attribution and discounting of perceptual fluency: Preliminary tests of a perceptual fluency/attributional model of the mere exposure effect. *Social Cognition*, 12(2), 103–128. <https://doi.org/10.1521/soco.1994.12.2.103>
- Dimitrova, D. V., Shehata, A., Strömbäck, J., & Nord, L. W. (2014). The effects of digital media on political knowledge and participation in election campaigns. *Communication Research*, 41(1), 95–118. <https://doi.org/10.1177/0093650211426004>
- Heath, R. L., & Gay, C. D. (1997). Risk communication: Involvement, uncertainty, and control's effect on information scanning and monitoring by expert stakeholders. *Management Communication Quarterly*, 10(3), 342–372.
- Kardas, M., & O'Brien, E. (2018). Easier seen than done: Merely watching others perform can foster an illusion of skill acquisition. *Psychological Science*, 29(4), 521–536. <https://doi.org/10.1177/0956797617740646>
- Kaufhold, K., Valenzuela, S., & Zúñiga, H. G. de (2010). Citizen journalism and democracy: How user-generated news use relates to political knowledge and participation. *Journalism & Mass Communication Quarterly*, 87(3–4), 515–529. <https://doi.org/10.1177/107769901008700305>
- Leonhard, L., Karnowski, V., & Kümpel, A. S. (2020). Online and (the feeling of being) informed: Online news usage patterns and their relation to subjective and objective political knowledge. *Computers in Human Behavior*, 103, 181–189. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2019.08.008>
- Schäfer, S. (2020). Illusion of knowledge through Facebook news? Effects of snack news in a news feed on perceived knowledge, attitude strength, and willingness for discussions. *Computers in Human Behavior*, 103, 1–12. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2019.08.031>